

	<p>Objekt: Exlibris der Provinzial-Wander-Bibliothek der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek Posen</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Kleindrucksachen (Ephemera), Exlibris</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, Bibl. E 6599/367</p>
--	---

Beschreibung

Druck nach Holzschnitt. Graphische Darstellung im Hochformat: Auf einem aufgeschlagenen und einem auf diesem liegenden geschlossenen Buch stehen ligiert die Buchstaben "W I R" als Initialen für Wilhelm Imperator Rex (Kaiser [und] König), den Namengeber der Bibliothek Kaiser Wilhelm II. (Deutscher Kaiser, König von Preußen 1888–1918), darüber die Kaiserkrone und links Zepher und Schwert, rechts Palmwedel. Über der Darstellung in Versalien (die erste Zeile in Rot): "Provinzial-Wander-Bibliothek / der / Kaiser-Wilhelm-Bibliothek Posen".

Das Exlibris ist auf der vorderen Einband-Innenseite auf das Vorsatzpapier mittig aufgeklebt in einem Exemplar des Buches "Aus Posen und Polens kirchlicher Vergangenheit" von Eugen Borgius, Berlin: Verlag von Wiegandt und Grieben, 1898 (siehe Digitalisat des Titelblattes). Es handelt sich um ein Exemplar, das auf der Titelblattrückseite (siehe Digitalisat) den mit der Kaiserkrone geschmückten und mittig dem Buchstaben "W" versehenen violetten Eigentumsstempel mit der Versalien-Umschrift "Kaiser-Wilhelm-Bibliothek Posen" trägt. Auf der Titelblattvorderseite ist mit Tinte die Zugangsnummer "P1905.74" vermerkt. Diesen kaiserzeitlichen Besitzvermerken folgten (auf der Titelblattrückseite) 1940 und 1942 solche der Stadt- und Universitäts-Bibliothek Posen, die das Buch 1940 mit der Signatur "Aki 141399" unter der Zugangsnummer "1940.G 485." einarbeitete, aber 1942 als Dublette identifizierte: "Dubl. zu Tm 10647 / 14982 / 24. 2. 42 / Bw. [?]" und mit ihrem roten Dublettenstempel versah.

Der braune Halbleder-Bibliothekseinband mit goldgeprägtem Buchtitel auf dem Buchrücken stammt laut schwarzem Stempel auf der hinteren Einband-Innenseite von "Chr. Mass Berlin."

Die Bibliothek wurde 1898 von Kaiser Wilhelm II. gegründet und trug bis 1918 den Namen ihres Stifters. Seit 1919 wird sie als (polnische) Universitätsbibliothek (Biblioteka Uniwersytecka w Poznaniu) fortgeführt, unterbrochen lediglich von den Jahren der deutschen Besetzung 1939–1945, in denen sie Stadt- und Universitäts-Bibliothek Posen hieß (siehe oben).

Provenienz: Buch erworben 2024 im Schriftentausch aus dem Dublettenbestand der Martin-Opitz-Bibliothek in Herne.

Grunddaten

Material/Technik:	Druck auf Papier, auf Vorsatzpapier in Buch aufgezogen
Maße:	12,0 x 10,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	Chr. Mass (Hofbuchbinderei und Pressvergolde-Anstalt)
	wo	Berlin
Wurde genutzt	wann	1905
	wer	
	wo	Posen
Wurde genutzt	wann	1905-1918
	wer	
	wo	Provinz Posen
Wurde genutzt	wann	1940-1942
	wer	
	wo	Posen
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Wilhelm II. (Kaiser) (1859-1941)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Universitätsbibliothek Posen
	wo	

Schlagworte

- Bibliothek
- Buch
- Exlibris
- Insignie
- Kaiserkrone
- Palmwedel
- Schwert
- Zepter